

Aus der Praxis – Fallstudie RZ+IT-Services EBS Günzburg



Digitalisierung im Pflegebereich zukunftssicher und datenschutzkonform umsetzen

Rechenzentrum, Standortvernetzung, Internet und Cloud – professionell betreut und aus einer Hand

Der Eigenbetrieb Seniorenheime des Landkreises Günzburg (EBS) nutzt eine digitale Infrastruktur, die den Betrieb seiner Einrichtungen umfassend und nachhaltig unterstützt – ohne Investitionen in eigene IT-Technik und zu planbaren monatlichen Kosten. Der IT-Spezialist LEW TelNet stellt dem EBS die erforderliche IT-Infrastruktur auf Mietbasis und als vertraglich vereinbarte Services zur Verfügung – vom Serverbetrieb im LEW TelNet Rechenzentrum über breitbandige Standortvernetzung und Internetzugänge bis zu IT-Security und privater Cloud. Der EBS betreibt als 100%ige Tochter des Landkreises Günzburg Seniorenheime in Burgau, Jettingen, Thannhausen und Günzburg.

Ausgangssituation

In Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen sind Datenkommunikation und digitale Unterstützung ebenso essenziell für eine (kosten-)effiziente Verwaltung wie für die Organisation der Betreuungs- und Pflegeleistungen. Die Seniorenheime des Landkreises Günzburg haben dafür bis vor rund zehn Jahren an jedem Standort einen eigenen Technikraum genutzt. Über die Jahre sind so unabhängige und sehr heterogene IT-Landschaften mit eigenen Servern, Datenspeichern und Internetanschlüssen gewachsen. „Für uns war offensichtlich, dass wir unsere IT-Infrastruktur grundlegend neu organisieren müssen, um die Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Prozesse weiter zu gewährleisten. Darüber hinaus wollten wir die Voraussetzungen schaffen, um auch künftige Vorteile der Digitalisierung effizient nutzen zu können“, sagt EBS-Geschäftsführer Max Mayer. „Gemeinsam mit LEW TelNet haben wir deshalb in den vergangenen zehn Jahren eine Gesamtlösung aufgebaut, die uns zum einen eine einheitliche, durchgehend vernetzte IT-Infrastruktur zur Verfügung stellt. Und uns zum anderen die Möglichkeit gibt, sie je nach Bedarf zu erweitern und anzupassen.“

Professionelle Serverumgebung ohne eigenes Rechenzentrum

Die Hardware für seine IT-Anwendungen betreibt der EBS nun im LEW TelNet Rechenzentrum in Augsburg. Das Rechenzentrum wird vom TÜV Süd regelmäßig nach den Standards für sicherheitskritische Infrastrukturen überprüft und zertifiziert. Der EBS nutzt hier im Mietservice einen kompletten Serverschrank inklusive der hochverfügbaren und umfassend gesicherten IT-Infrastruktur des Rechenzentrums. Auch die Installation und Betreuung der Server wird gewährleistet. Aktuell ist das von der EBS angemietete Rack mit zwei Terminalservern, einem Datenbankserver sowie einem Active-Directory-Server bestückt – auch sie laufen auf Mietbasis. „Damit sparen wir uns Aufwand und Kosten für den Betrieb eines eigenen Rechenzentrums, bei dem wir zusätzlich regelmäßig nachweisen müssten, dass alle Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und den Datenschutz erfüllt sind. Außerdem arbeiten unsere Softwaresysteme nun auf state-of-the-art Hardware, die von einem Spezialistenteam laufend überwacht und bei Bedarf sofort erneuert wird“, so Mayer.

Hoch performante Datenanbindung und Standortvernetzung

Für die Datenanbindung der vier Standorte des EBS an die IT-Systeme hat LEW TelNet ein Wide Area Network (WAN) mit Multiprotocol Label Switching-Technologie (MPLS) eingerichtet. Diese Technik garantiert einen hohen QoS-Level (Quality of Service) und damit die hoch zuverlässige Verwendung sämtlicher Datendienste von jedem Standort aus. Die über das eigene regionale Glasfasernetz von LEW TelNet laufenden Verbindungen stehen dem EBS exklusiv zur Verfügung und werden im Netzwerk Management-Center von LEW TelNet rund um die Uhr überwacht.

Performer und sicherer Internetzugang

Auch für die Anbindung an das Internet nutzen die vier Seniorenheime einen zentralen Zugang: Das EBS-Rack im Rechenzentrum ist dafür direkt an den LEW TelNet Internetbackbone angebunden. Derzeit hat der EBS den Anschluss mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 100 Megabit pro Sekunde gebucht, kann diese bei Bedarf aber bis auf symmetrische Bandbreiten von mehreren Gigabit erhöhen. Dieser zentrale Zugangspunkt hat für den EBS einen weiteren Vorteil: Statt den Internetzugang an jedem Standort einzeln mit Firewall, Virens Scanner und Schadsoftwareabwehr absichern zu müssen, lässt der EBS die zentrale Internetanbindung über ein Managed Security Gateway schützen – mit Next Generation Firewall-Systemen auf Mietbasis und 24/7-Betreuung durch die IT Security-Spezialisten der LEW TelNet.

Eigene, private EBS-Cloud

Datenschutz muss für Institutionen im Gesundheitsbereich oberste Priorität haben. Für den Austausch sensibler Informationen nutzt der EBS deshalb seine eigene, private Cloud. „Hier können wir selbst sehr umfangreiche Dateien

sicher hinterlegen und mit einem passwortgeschützten Zugangslink versehen, auf den ausschließlich der von uns adressierte Empfänger Zugriff hat“, berichtet Mayer. Technisch gewährleistet wird die Cloud bei LEW TelNet mit Regio Data Space: Die Datenspezialisten haben auf den Cloudservern, die sie im Augsburger Rechenzentrum betreiben, einen separaten Cloudraum für den EBS eingerichtet: Die Daten werden nachweislich nur vor Ort verarbeitet und sicher verwahrt.

Rundum-Betreuung und Update-Services

Von Rechenzentrum über Datenkommunikation bis zu IT-Security und Cloud: „Mit LEW TelNet haben wir einen IT-Partner, der uns in jedem Bereich hoch professionell und fair unterstützt“, betont Mayer. Wichtig sei für ihn außerdem, dass alle Services problemlos zusammenarbeiten, dass das Spezialisten-Team jederzeit erreichbar ist und schnell reagiert. Und dass LEW TelNet von sich aus auf notwendige Updates oder Lizenzverlängerungen hinweist. „Es kam sogar schon vor, dass mich LEW TelNet über eine behobene Störung informiert hat, bevor wir etwas bemerkt hatten“, so Mayer.



Die Lösung im Überblick

- business colocation Rack Premium: Bereitstellung eines Serverschranks im LEW TelNet Rechenzentrum auf Mietbasis
- Managed Server Hardware: 4 HP-Mietserver inklusive Hardwareeinrichtung und -betreuung durch das LEW TelNet-Team
- business access colo 100M: Zentraler Internetzugang der EBS-Standorte über das LEW TelNet Rechenzentrum mit 100 Mbit/s symmetrisch (Down- und Upload)
- Managed Security Gateway: 24/7 Überwachung der IT-Sicherheit durch LEW TelNet IT-Security-Spezialisten (inkl. Checkpoint-Firewall)
- Managed WAN / MPLS: Breitbandige Vernetzung der vier EBS-Standorte untereinander und mit dem Rechenzentrum über das LEW TelNet Glasfasernetz
- Regio Data Space: Bereitstellung einer privaten EBS-Cloud über LEW-TelNet Cloud-Server im Rechenzentrum



Die Vorteile für den EBS

- Nutzung einer professionellen IT-Infrastruktur auf Mietbasis statt hoher Investments für den Betrieb eines eigenen Rechenzentrums
- Datenhaltung und -verarbeitung auf exklusiv bereitgestellter Hardware vor Ort in der Region
- Hoch verfügbare und sichere Vernetzung sämtlicher Standorte untereinander, mit dem Internet und den Serverdiensten im LEW TelNet Rechenzentrum
- Zukunftssicherer Platz im Rechenzentrum, der mit dem Bedarf mitwächst – inklusive privatem Cloud Space für sichere Datenkommunikation
- Zuverlässige Einhaltung aller Datenschutzvorgaben durch nach DIN EN 50600 und ISO 27001 zertifizierte IT-Infrastruktur
- Langjährige kontinuierliche Betreuung durch persönlich zugeteilten Key Account Manager



LEW TelNet GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 1 b
86356 Neusäß

T +49 821 328-2929

info@lewtelnet.de
www.lewtelnet.de

Weitere Informationen finden Sie
unter www.lewtelnet.de und
unter www.green-data-center.de

Kontakt über info@lewtelnet.de und
greendatacenter@lewtelnet.de
oder telefonisch unter +49 821 328-2929